

Zutreffendes bitte ankreuzen und/oder ausfüllen _____

Fachunternehmererklärung (Anlagentechnik) zur Energieeinsparverordnung (EnEV)

Absender:
(Fachunternehmer/in = Ersteller/in, Name, Anschrift)

Ort, Datum:

Adressat:
(Bauherr/in, zweifach)

Bauvorhaben:

z. B. Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Geschoss:

Ort, Straße, Hausnummer:

ggf. Grundstücksbezeichnung, Gemarkung, Flur, Flurstück:

Art der Anlage(n):

Für Gebäude mit: normalen Innentemperaturen (§ 3 EnEV) niedrigen Innentemperaturen (§ 4 EnEV)

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Heizungstechnische Anlage | <input type="checkbox"/> als Zentralheizung | <input type="checkbox"/> mit Einzelheizgeräten |
| <input type="checkbox"/> Warmwasseranlage | <input type="checkbox"/> als Zentralsystem | <input type="checkbox"/> mit Einzelgeräten <input type="checkbox"/> mit Soiaranlage |
| <input type="checkbox"/> Lüftungsanlage | <input type="checkbox"/> als Zentralsystem | <input type="checkbox"/> mit Einzelgeräten |

Die Anlage(n) wird/werden betrieben mit

- | | | | |
|--|--|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Heizkessel(n) mit | <input type="checkbox"/> festen | <input type="checkbox"/> flüssigen | <input type="checkbox"/> gasförmigen Brennstoffen |
| <input type="checkbox"/> Fernwärme | <input type="checkbox"/> elektrischer Widerstandsheizung | <input type="checkbox"/> Wärmepumpe | |
| <input type="checkbox"/> sonstiger Wärmequelle (erläutern) | | | |

Die Nennleistung der Heizungsanlage(n) beträgt _____ kW.

Die Nennleistung der Warmwasseranlage(n) beträgt _____ kW.

Die Nennleistung der Lüftungsanlage(n) beträgt _____ kW.

Umfang der ausgeführten Arbeiten:

- Errichtung mit Ersatz von Erweiterung mit Umrüstung mit vorgeschriebene Nachrüstung nach (§ 9 und § 12 EnEV)
- Heizkessel(n) - Anzahl: _____
 - Fernwärmeausstation
 - Kraft-Wärme-Kopplung
 - Einheiten/Geräte mit elektrischer Widerstandsheizung
 - Wärmeverteilungsanlage (Rohrnetz, Heizflächen)
 - Wärmedämmung der Rohrleitungen
 - Einrichtungen zur Steuerung und Regelung
 - Lüftungsanlage
 - Sonstigem (erläutern) _____

Weitere Teile der Anlage(n) sind von anderen Unternehmen oder in Eigen- oder Nachbarschaftshilfe ausgeführt worden:

ja nein

Erklärung:

Ich versichere, dass ich bei der Ausführung der vorgenannten Baumaßnahme die Anforderungen der Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden (Energieeinsparverordnung - EnEV) in der Fassung vom 16. November 2001 (BGBl. I S. 3085) erfüllt habe. Hierzu erkläre ich ergänzend Folgendes:

1 Heizkessel:

1.1 Zentralheizung mit einem oder mehreren Heizkessel(n) für flüssige oder gasförmige Brennstoffe (§ 11 EnEV)

Der/die Heizkessel ist/sind

in Serie hergestellt und für den ausschließlichen Betrieb mit flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen vorgesehen.

Es handelt sich um (einen)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Niedertemperatur-Heizkessel (§ 2 Abs. 10 EnEV) | <input type="checkbox"/> Brennwertkessel (§ 2 Abs. 11 EnEV) |
| <input type="checkbox"/> Standardheizkessel (§ 2 Abs. 9 EnEV) | <input type="checkbox"/> Sonstige: _____ |

Der/die Heizkessel (§ 11 Abs. 3 EnEV)

- ist/sind für den Betrieb mit nicht marktüblichen Brennstoffen ausgelegt.
- dient/dienen ausschließlich zur Warmwasserbereitung.
- ist ein Küchenherd/sind Küchenherde.
- ist/sind hauptsächlich zur Beheizung des Aufstellraumes ausgelegt.
- ist ein Gerät/sind Geräte mit einer Nennleistung von weniger als 6 kW zur Versorgung eines Warmwasserspeichersystems mit Schwerkraftumlauf.

1.2 Anlagen mit mehreren Heizkesseln

Die Heizkessel sind mit wasserseitig wirkenden Einrichtungen versehen, die Verluste durch nicht in Betriebsbereitschaft befindliche Heizkessel verhindern:

- ja, mit selbsttätigen Einrichtungen nicht selbsttätigen Einrichtungen;
die Heizkessel werden mit festen Brennstoffen betrieben sind Dampfkessel Gruppe III oder IV Dampfkesselverordnung.
 nein

2 Wärmedämmung

- 2.1 Die Wärmeverteilungs- und Warmwasserleitungen sowie der Armaturen sind gegen Wärmeverluste gedämmt (§ 12 Abs. 5 EnEV, Anhang 5 zur EnEV)
 insgesamt
 teilweise (Begründung) _____
 nicht (Begründung) _____
Bescheid(e) über die Erteilung einer Ausnahme (§16 EnEV), Befreiung (§17 EnEV) sind beigefügt.
- 2.2 Der/ die Heizkessel (§ 11 Abs. 4 EnEV) Speicher (§ 12 Abs. 6 EnEV) ist/sind gegen Wärmeverluste gedämmt.

3 Einrichtungen zur Steuerung und Regelung

- 3.1 Die Zentralheizung ist mit zentralen selbsttätig wirkenden Einrichtungen zur
 Verringerung und Abschaltung der Wärmezufuhr Ein- und Ausschaltung der elektrischen Antriebe
in Abhängigkeit von:
 der Außentemperatur und anderer Führungsgröße (angeben) _____
 der Zeit ausgestattet (§ 12 Abs. 3 EnEV).
- 3.2 Die heizungstechnische(n) Anlage(n) ist/sind mit selbsttätig wirkenden Einrichtungen zur raumweisen Temperaturregelung ausgestattet (§ 12 Abs. 2 EnEV).
 ja nein (Begründung) _____
- 3.3 Die Umwälzpumpen der Zentralheizung sind (§ 12 Abs. 3 EnEV)
 nach den technischen Regeln dimensioniert.
 so beschaffen, so ausgerüstet, nicht so beschaffen oder ausgerüstet,
dass die elektrische Leistungsaufnahme selbsttätig dem Förderbedarf in mindestens drei Stufen angepasst wird.
 Die Kesselleistung beträgt weniger als 25 kW.
 Sicherheitstechnische Belange stehen entgegen (Begründung) _____
 Der betriebsbedingte Förderbedarf ist konstant.
- 3.4 Der hydraulische Abgleich der Heizungsanlage(n)
 wurde durchgeführt (Unterlagen sind beigefügt)
 wurde nicht durchgeführt (Begründung) _____

4 Warmwasseranlage(n)

- 4.1 Die Warmwasseranlage(n) ist/sind mit selbsttätig wirkenden Einrichtungen zur Ein- und Ausschaltung der Zirkulationspumpe(n) ausgestattet (§ 12 Abs. 4 EnEV).
 ja Keine Zirkulationspumpe(n) vorhanden.
- 4.2 Elektrische Begleitheizungen sind
 nicht vorhanden.
 mit selbsttätig wirkenden Einrichtungen zur Anpassung der elektrischen Leistungsaufnahme in Abhängigkeit von der Warmwassertemperatur und der Zeit ausgestattet.

5 Lüftungsanlage(n)

- Der Mindestluftwechsel (§ 5 Abs. 2 EnEV) wird sichergestellt durch
 Fensterlüftung
 mechanische Lüftungsanlage, Volumenstrom: _____ m³/h
 mit Wärmerückgewinnung
 mit Kühleinrichtung, Nennleistung: _____ kW
 andere Lüftungsanlage (bitte angeben): _____

6 Anlagenaufwandszahl e_p

- 6.1 Die Anlagenaufwandszahl e_p nach DIN V 4701-10:2001-02 der installierten Anlage lautet: _____
- 6.2 Die Anlagenaufwandszahl e_p nach DIN V 4701-10:2001-02 im Energiebedarfsausweis lautet: _____
 Bei Abweichungen zwischen 6.1 und 6.2 wurde der Energiebedarfsausweis fortgeschrieben und ist beigefügt.

Unterschrift des Fachunternehmens
oder der/des Sachverständigen